

## KELTENMUSEUM HALLEIN

---

### **DEN KELTEN BEGEGNEN, URGESCHICHTE ERLEBEN, STADTGESCHICHTE SPÜREN**

***Das Keltenmuseum Hallein ist eines der größten Museen für keltische Geschichte und Kunst in Europa. Auch die Urgeschichte Salzburgs und die Stadtgeschichte Halleins werden hier lebendig.***

Die Kombination aus eisenzeitlichen Gräberfeldern, Siedlungsflächen und dem Salzbergbau auf dem Dürrnberg ist einzigartig in Europa. Begehbare Stollen, Einblicke in Grabkammern, kunstvoller Goldschmuck – Kunst und Kultur der Kelten werden im Keltenmuseum Hallein erlebbar. Das absolute Highlight: Die 2.500 Jahre alte, keltische Schnabelkanne vom Dürrnberg mit ihren fabelwesenartigen Raubtieren und Dämonen. Darüber hinaus sind drei erzbischöfliche Fürstenzimmer aus dem Jahr 1756/57 und Objekte zur Geschichte Halleins und zum historischen Salzwesen zu sehen. Hier vermittelt auch der älteste und umfangreichste Bilderzyklus zum Salzbergbau den Reichtum der Salzburger Fürsterzbischöfe. Heute ist das ehemalige Salinen-Verwaltungsgebäude aus dem Jahr 1654 ein modernes Museum.

### **2.600 JAHRE SIEDLUNGSGESCHICHTE**

***Hallein und der Dürrnberg blicken auf eine jahrtausendealte Besiedlungsgeschichte. Das „weiße Gold“ hat das Leben in der Region und der Stadt geprägt – von der prähistorischen Salzgewinnung über den erzbischöflichen Bergbau bis ins Heute.***

Schon in der Eisenzeit erschlossen keltische Bergleute die Salzvorkommen auf dem Dürrnberg. Die Gräber-, Siedlungs- und Bergwerksfunde vom Dürrnberg erlauben Rückschlüsse auf die Lebensweise der Kelten. Kunstvolle Kannen, filigrane Fibeln und aufwändige Alltagsgegenstände zeugen vom Wohlstand der Menschen. Kostbarkeiten aus Bernstein, Gold, Koralle oder Glas erzählen von weitreichenden Handelsbeziehungen. Erst im 12. Jahrhundert entdeckten die Erzbischöfe das Salz als Quell des Reichtums wieder. In der Blütezeit unter Erzbischof Wolf Dietrich wurden auf dem Dürrnberg bis zu 36.000 Tonnen Salz pro Jahr abgebaut.

### **EIN MUSEUM FÜR URGESCHICHTE**

***Der Halleiner Dürrnberg gilt im europäischen Vergleich als herausragender urgeschichtlicher Fundort. Auf rund 300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche werden im Erdgeschoß des Keltenmuseum Hallein in der Ausstellung „ZEITSPRÜNGE – URSPRÜNGE Reise in die Urgeschichte Salzburgs“ einzigartige urgeschichtliche Objekte. Kinder werden von kURt, dem URgeschichte-Wurm, durch die Ausstellung begleitet.***

Dabei greift die Präsentation, die das gesamte Erdgeschoß des Keltenmuseum Hallein umfasst, auf den reichen Bestand der archäologischen Sammlung des Salzburg Museum zurück. Einzigartige Objekte wie der bronzezeitliche Helm vom Pass Lueg, die Funde aus den Kupferbergwerken des Mitterberges oder der keltische Goldtorques von der Maschlalm bei Rauris werden präsentiert. Zahlreiche weitere Objekte aller Epochen – vom Mesolithikum bis zur ausgehenden vorrömischen Eisenzeit – illustrieren die Bedeutung, die das heutige Land Salzburg durch seine zentrale Lage und seinen Rohstoffreichtum seit dem 9. Jahrtausend v. Chr. innehatte. Gegliedert ist die Ausstellung in sechs Themenbereiche: Die

Schwerpunkte „Raum & Zeit“, „Mensch – Umwelt – Siedlung“, „Glaube – Mythos – Opfer“, „Macht & Ohnmacht“, „Fremd(es) in Salzburg“ sowie „Diesseits & Jenseits“ laden die BesucherInnen zu einer Reise zu den Ursprüngen der Besiedlung des Landes Salzburg vor rund 10.000 Jahren ein. Im Zentrum der einzelnen Räume stehen futuristische Präsentationsinseln, die in Anlehnung an den Aufbau von Sedimentschichten aus mehreren Ebenen bestehen. Großer Wert wurde auf eine familienfreundliche Gestaltung mit interaktiven Anreizen für alle Altersgruppen gelegt – kURt, der URgeschichte-Wurm, begleitet die kleinen BesucherInnen auf ihrer Zeitreise.

## **WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG!**

### ***Veranstaltungen und Vermittlungsangebote für alle Altersgruppen machen den Besuch des Keltenmuseum Hallein zu einem Erlebnis für die ganze Familie.***

Im neuen Museumslabor begeben sich kleine ForscherInnen auf die Spuren der Kelten. Workshops und Programme entführen die BesucherInnen in die keltische Zeit. Auch für Schulklassen gibt es speziell entwickelte Angebote. Und der Hit: Ein Kelten-Kindergeburtstag im Museum! Das gesamte Angebot gibt´s auf [www.keltenmuseum.at](http://www.keltenmuseum.at).

Info und Anmeldung: +43-6245-80 783-15 oder [vermittlung@keltenmuseum.at](mailto:vermittlung@keltenmuseum.at)

## **KELTENMUSEUM HALLEIN**

Pflegerplatz 5

5400 Hallein

Tel.: +43-6245-80 783 -12

[keltenmuseum@keltenmuseum.at](mailto:keltenmuseum@keltenmuseum.at)

[www.keltenmuseum.at](http://www.keltenmuseum.at)

## **ÖFFNUNGSZEITEN**

täglich 9-17 Uhr

## **EINTRITTSPREISE**

Erwachsene: € 6,-

Ermäßigt\*: € 5,-

Schüler (7–19 Jahre): € 2,50

Salzburg Card: gültig

Freier Eintritt mit einem Ticket der Salzwelten Hallein

\* Senioren, Studenten und Gruppen ab 15 Personen

## **ANREISE**

S-Bahn: Haltestelle „Hallein“

PKW: Parkmöglichkeit Pernerinsel

ÖBB-Postbus: Haltestelle „Bahnhof“ bzw. „Kornsteinplatz“

Entfernung von Salzburg: ca. 15 km

## **MEDIENKONTAKT**

Mag. Tanja Petritsch

Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

Tel.: +43-(0)662-62 08 08-708

Mobil: + 43-(0)664-88 42 49 94

E-Mail: [tanja.petritsch@salzburgmuseum.at](mailto:tanja.petritsch@salzburgmuseum.at)

[www.salzburgmuseum.at](http://www.salzburgmuseum.at)